



Gemeindeamt Kaisers
6655 Kaisers 13
Tel. 05633/5255
Fax. 05633/5664
Email: gemeinde@kaisers.tirol.gv.at

Kaisers, am 19.06.2017

PROTOKOLL

über die 14. öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 14.06.2017 im Gemeindeamt Kaisers.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

BGM Norbert Lorenz, BGM-Stellvertreter Markus Lorenz, GV Hannes Walch,
GR Helmut Lorenz, GR Susanne Hummel, GR Florian Moll, GR Walter Walch,
GR Maria Lorenz, GR Johannes Moosbrugger (Ersatz)

Entschuldigt: GV Karl Lorenz

Protokollführung: Larcher Heike

TAGESORDNUNG:

Punkt 1:

Genehmigung des letzten Protokolls vom 10. Mai 2017

Punkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag 2017

Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über einen Kontokorrentkredit

Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Gemeindedarlebens
für die Bundesförderung

Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung zur Errichtung einer

alterserweiterten und gemeindeübergreifenden Kinderkrippengruppe im Lechtal

Punkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des „Holzrinner-Weges“

Punkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über ein neues Dach auf der „Kaiseralper Jagdhütte“

Punkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss zum „Projekt-Wohn-Gebäude zur gewerblichen Vermietung“ von Rainer Pfefferkorn

Punkt 9:

Infos

Punkt 10:

Anträge, Anfragen, Allfälliges

PROTOKOLL

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BGM Norbert Lorenz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 1:

Genehmigung des letzten Protokolls vom 10.05.2017

Das Protokoll der 13. Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 10.05.2017 wird für richtig empfunden und von den Gemeinderäten unterfertigt.

Zu Punkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag 2017

Bgm. Norbert Lorenz erläutert den Gemeinderäten die Notwendigkeit des Erstellens eines Nachtragsvoranschlags für das Jahr 2017. Da die Kosten des Straßenbaus im Voranschlag 2017 noch nicht inkludiert sein konnten, war es notwendig einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen. Dieser wurde zur Einsicht im Gemeindeamt Kaisers aufgelegt und wird nun wie folgt beschlossen:

**Beschluss: 7 JA Stimmen
2 Enthaltungen**

Zu Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über einen Kontokorrentkredit

Der Bürgermeister informiert nochmal über die Notwendigkeit zur Aufnahme eines Kontokorrentkredites über € 1.000.000,--.

Bgm. Norbert Lorenz legt 3 Angebote der Sparkasse Reutte, Hypo Tirol Bank sowie Raiffeisenbank Oberlechthal vor. Der Bürgermeister erläutert die Laufzeiten, Tilgungspläne sowie Zinssätze.

Der Gemeinderat beschließt (vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindeaufsichtsbehörde) den Kontokorrentkredit bei der günstigsten Bank, der Raiffeisenbank Oberlechthal mit einem Sollzinssatz von 0,771 % p.a. aufzunehmen.

Beschluss: 9 JA Stimmen (einstimmig)

Zu Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Gemeindedarlehens für die Bundesförderung über € 450.000,--

Wie bereits bei der letzten Gemeinderatssitzung besprochen wurden ebenfalls 3 Angebote zur Aufnahme eines Gemeindedarlehens für die Bundesförderung über € 450.000,-- eingeholt. Ein Angebot unterbreitet haben die Sparkassa Reutte, Raiffeisenbank Elbigenalp sowie Hypo Tirol Bank, Innsbruck. Vize-Bgm. Markus Lorenz schlägt vor, das Gemeindedarlehen noch nicht zu vergeben.

Es ist sinnvoll, die Angebote anhand eines einheitlichen Formulars zu vergleichen. Larcher Heike wird sich um ein derartiges Formular bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte kümmern. Die Vergabe wird auf die nächste Gemeinderatssitzung im Juli 2017 verschoben.

Somit wird **KEIN BESCHLUSS** über die Aufnahme eines Gemeindedarlehens für die Bundesförderung gefasst.

Zu Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung zur Errichtung einer alterserweiterten und gemeindeübergreifenden Kinderkrippengruppe im Lechtal

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über die vom Planungsverband 3 „Oberes Lechtal“ erhaltene Vereinbarung zur Einrichtung einer alterserweiterten und gemeindeübergreifenden Kinderkrippengruppe mit dem Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) Lechtal,

Beteiligte Gemeinden lt. **Punkt I. der Vereinbarung** sind: Bach, Elbigenalp, Elmen, Forchach, Gramais, Häselgehr, Hinterhornbach, Holzgau, Kaisers, Pfafflar, Stanzach, Steeg und Vorderhornbach.

II. Erhalter und Standort der alterserweiterten und gemeindeübergreifenden Kindergartengruppe = Sitz des Vereines: Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) „Villa Kunterbunt“, Obfrau Sandy Wolf, 6652 Elbigenalp 55a.

Standorte der Betreuungseinrichtungen: Elbigenalp, Holzgau & Vorderhornbach.

Die beteiligten Gemeinden gemäß Punkt I. der Vereinbarung werden mit Unterfertigung dieser Vereinbarung bzw. Gemeinderatsbeschluss automatisch Mitglied des EKIZ-Lechtal.

Die beteiligten Gemeinden nach Punkt I. leisten einen Basisbeitrag jährlich von € 0,50 pro Einwohner.

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt gemäß o.a. Vereinbarung als Mitglied zum EKIZ-Lechtal.

Beschluss: 9 JA Stimmen (einstimmig)

Zu Punkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des „Holzrinner-Weges“

Wie bereits bei der letzten GR-Sitzung besprochen soll der „Holzrinner Weg“ saniert werden. Nach Gesprächen von Bgm. Norbert Lorenz mit der Gemeinde Steeg würde diese nun 50% der Kosten übernehmen.

2 Angebote sind bereits eingegangen, diese belaufen sich auf ca. € 7.100,-- bzw. € 7.600,--. Ein weiteres Angebot wird noch eingeholt. Bgm. Norbert Lorenz klärt mit der Gemeinde Steeg ab, ob sie bereit sind mit Beginn der Bauarbeiten im Herbst 2017 und einer Sanierung bis zur Abzweigung Kaiseralm die Hälfte der Kosten zu übernehmen.

Somit wird über die Sanierung des „Holzrinner-Weges“ **KEIN BESCHLUSS** gefasst.

Zu Punkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über ein neues Dach auf der „Kaiseralper Jagdhütte“

Bereits letztes Jahr wurden Angebote zur Erneuerung des Daches auf der Kaiseralper Jagdhütte eingeholt.
Das damalige Angebot der Fa. Pixner wurde angepasst und neu abgegeben, die Angebote der Firmen Alber und Schrötter sind noch nicht eingelangt.
Larcher Heike wird bei den Firmen nochmal nachfragen.
Es wird nun noch ein weiteres Angebot der Spenglerei „Zottler Buabe“ aus Schattwald eingeholt.
Sobald alle Angebote eingegangen sind, wird der Vorstand zusammenkommen um die weitere Vorgangsweise zu besprechen.

Beschluss: 9 JA Stimmen (einstimmig)

Zu Punkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss zum „Projekt-Wohn-Gebäude zur gewerblichen Vermietung“ von Rainer Pfefferkorn

Bgm. Norbert Lorenz erläutert nochmal im Detail das Konzept von Rainer Pfefferkorn, welches bereits bei der letzten GR-Sitzung besprochen wurde. Laut dem Land Tirol sollte nun eine Vereinbarung getroffen werden. Bgm. Norbert Lorenz stellte mit Notar Dr. Saxl eine Vereinbarung zusammen. Es geht darum einen zweiten Wohnsitz zu vermeiden, Parzellen zu teilen, Vorkaufsrecht der Gemeinde zu sichern, Fristen für den Baubeginn festzuhalten usw. Lorenz Markus sieht Bedenken bei der Widmung als Bauland, da die zwei angedachten Parzellen als Bauplätze zu groß bemessen seien.

Der Gemeinderat schlägt vor, Pfefferkorn Rainer zu einer GR-Sitzung einzuladen um sein Projekt vorzustellen.

Somit wird über einen Grundsatzbeschluss zum „Projekt-Wohn-Gebäude zur gewerblichen Vermietung“ von Rainer Pfefferkorn **KEIN BESCHLUSS** gefasst.

Zu Punkt 9:

Infos

- Waldaufseher Stefan Köll lässt ausrichten, dass 2,5 fm. Brennholz zum Verkauf angeboten werden. Bei Interesse bitte direkt mit Köll Stefan Kontakt aufnehmen.
- Vergabe der Projektarbeiten-FttH LWL Netz Oberes Lechtal:

bei der letzten Planungsverbandssitzung am 09.05.2017 in Vorderhornbach wurde die Vergabe der Projektarbeiten-FttH LWL Netz Oberes Lechtal (Zubringer und Beratungsleistungen) durchgeführt. Den Zuschlag erhielt Fa. EVO-Net, Huber Bernd.

- Da es leider immer wieder zu Unstimmigkeiten mit der Mieterin der Gemeindewohnung Narzisse Yaltirik kommt, wurden eine Hausordnung, eine Parkordnung sowie ein Reinigungsplan erstellt.

Zu Punkt 10:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Lorenz Maria erwähnt, dass bereits geführte Gespräche bei den letzten Gemeinderatssitzungen betreffend Stromleitung –Freileitung bzw. Bodenkabel im Protokoll nicht erwähnt wurden. Dieses Thema wurde jedoch schon diskutiert. Bgm. Norbert Lorenz berichtet, dass die Rohre im Bereich Kienberg bis Abzweigung Weiler Boden nun auf jeden Fall mitverlegt werden.
- Walch Walter fragt nach, wie es mit dem Zeiterfassungssystem der Mitarbeiter der Gemeinde aussieht. Der Stacheldrahtzaun im „Sauren Wald“ sei von Hanspeter Moll alleine errichtet worden, obwohl dies eine typische Tätigkeit für zwei Arbeiter sei. Bgm. Norbert Lorenz erläutert, dass die Mitarbeiter aufgrund von Vordrucken ihre genauen Arbeitszeiten sowie Erledigungen täglich sowie stundenmäßig notieren und diese auch kontrolliert werden.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:35 Uhr

Der Bürgermeister:
e.h. Norbert Lorenz

angeschlagen am: 21.06.2017
abgenommen am: 10.07.2017